



24531 Stadt Neumünster Postfach 2640 und 2660
/42

An die
Interessenvertretungen für
Menschen mit Behinderung
und
Leistungsanbieter

Fachbereich III
Fachdienst 42
Soziale Hilfen

Neues Rathaus, Großflecken 59
24534 Neumünster

Telefon 04321/942-0
Telefax 04321/4 59 70

Sprechzeiten:
Di. und Do. von 8.30 - 12.00 Uhr
Für Berufstätige:
Do. von 14.30 - 17.30 Uhr

Datum:	Sachbearbeiter/in:	Zimmer :	Durchwahl :	Akten-Zeichen :
7.11.2005	Herr Pohlmann	1.97	942- 2292	42 - Pm

Hilfeplanung und Fallmanagement in der Eingliederungshilfe
Unser Schreiben vom 20.10.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat in seiner Sitzung am 2.11.2005 die Vorlage zur Hilfeplanung erörtert, allerdings eine Entscheidung bis zu seiner nächsten Sitzung am 25.1.2006 vertagt und die Verwaltung beauftragt, bis dahin die in der Vorlage angekündigte Beteiligung/Anhörung der Leistungsanbieter vor Ort sowie der Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderung durchzuführen.

Diesem Auftrag wollen wir gerne nachkommen, auch im Sinne größtmöglicher Transparenz und mit dem Ziel späterer Akzeptanz bei der praktischen Umsetzung.

Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwaltungsvorlage nach unserer Ankündigung vom 20.10.2005 bereits aus dem Internet zur Verfügung haben. Sollte das nicht so sein, rufen Sie uns bitte an. Sie bekommen die Unterlagen dann auf dem Postwege nachgereicht.

Die Beteiligung/Anhörung stellen wir uns so vor:

Wenn Sie Änderungs-, Streichungs- oder Ergänzungswünsche haben, übermitteln Sie uns diese bitte bis spätestens **30.11.2005**.

Sie erleichtern uns die Arbeit und vermeiden Fehlinterpretationen, indem Sie Ihre Formulierungswünsche konkret im Entwurf kenntlich machen.

Nach einigen Rückäußerungen vor der Ausschusssitzung erwarten wir nicht, dass in erheblichem Umfang Änderungsbedarf angemeldet wird. Wenn wir deshalb keine Antwort von Ihnen bis zum 30.11.2005 erhalten, deuten wir das als Ihre Zustimmung zum Konzept in der jetzt vorliegenden Fassung.

Für **Mittwoch, den 7.12.2005, 14.00 Uhr, Neues Rathaus, Südflügel, Raum 1.8**, laden wir Sie hiermit herzlich ein zu einem Abstimmungsgespräch.

Falls Sie keine Änderungswünsche zum Konzept haben, aber an dem Gespräch teilnehmen möchten, geben Sie uns bitte ebenfalls bis 30.11.2005 telefonisch oder schriftlich Nachricht, damit wir uns organisatorisch auf den voraussichtlichen Teilnehmerkreis einstellen können.

Wir würden den Termin am 7.12.2005 gleichzeitig gerne nutzen, um mit Ihnen Fragen der praktischen Umsetzung zu erörtern.

Dazu gehören die dem neuen Verfahren angepaßten Vordrucke, aber auch die schwierige Frage, wie sich Erfolge durch Hilfeplanung in der Eingliederungshilfe darstellen und dann auch beziffern lassen.

Letztgenannter Aspekt ist von Belang für die von der Verwaltung vorzubereitende und von der Kommunalpolitik zu treffende Entscheidung über die angemessene Personalstärke für Hilfeplanung. Unser Ziel ist, dazu im Herbst 2006 eine fundierte Aussage treffen zu können, die ihren Niederschlag im Stellenplan der Stadt für die Jahre 2007/2008 findet.

Wir freuen uns auf einen weiterhin konstruktiven Dialog mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

(Pohlmann)